

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 5

Rubrik: In Kürze ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

Sonnenenergie für die Getreidetrocknung

An der Staatlichen Universität von Süd-Dakota wurde ein interessanter Versuch unternommen, Sonnenenergie für die Getreidetrocknung zu nutzen. Ausgerangierte Aluminium-Offsetplatten wurden auf der Südhälfte eines Stahl-Trocknungsbehälters angebracht. Aussen wurden die Platten schwarz gestrichen und in etwa 10 cm Abstand mit einer durchsichtigen Plastikwand verkleidet, so dass die Sonnenstrahlen bis auf die Platten durchscheinen können und diese auch damit die sie umgebende Luft anwärmen. Die beidseitig der Platte durch die Sonne erwärmte Luft wird als Trocknungsluft abgesaugt. Bei fehlender Sonne kann die Luft mit einem zusätzlichen Erhitzer angewärmt werden. KTBL

Handel geht zurück — Reparatur überwiegt

Aus einer sich über die Jahre 1970–1974 erstreckenden Untersuchung über den Strukturwandel in niedersächsischen Landmaschinen-Fachbetrieben geht hervor, dass das Personal dieser Betriebe mehr und mehr in der Werkstatt tätig ist und weniger im Handel. Der Verkaufsaussendienst muss in wachsendem Mass von den Betriebsinhabern selbst wahrgenommen werden — neben den Aufgaben der Leitung von Werkstatt und Ersatzteildienst. Es hat sich demzufolge in den vier Jahren auch die Zahl der in Büro, Lager und Verkauf beschäftigten Kräfte vermindert, die Zahl der Meister und Gesellen in der Werkstatt aber erhöht. Von 1970–1974 ist die Zahl der in den Testbetrieben tätigen Reisenden um 9,4% zurückgegangen, die Zahl der Werkstattkräfte aber hat sich um 11,2% erhöht. KTBL

Vorschläge zum Energie-Sparen

Steigende Energiepreise haben sich auf die Bauplanung ausgewirkt. Die Bauverwaltungen der Länder haben Vorschläge zur Energieeinsparung durch bauliche Massnahmen ausgearbeitet:

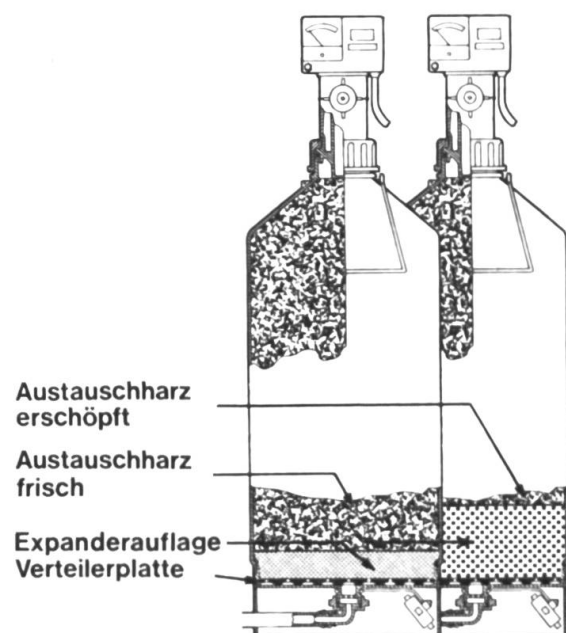
- Finanzielle Mehraufwendungen von 1–2% der Bau-
summe für eine verbesserte Wärmedämmung können den Energieverbrauch um 20–30% senken.

- Je nach Lage und Ausrichtung des Gebäudes lässt sich durch Sonneneinstrahlung ein Energiegewinn von 20% erreichen.
- Klimaanlage kosten viel Energie. (Bei Kühlung um 1° C fallen mindestens die dreifachen Kosten an wie bei Erwärmung um 1° C). Bei Neubauten können sie durch eine kostensparende Speicherbauweise ersetzt werden.
- Heizkörper sollten nicht vor Glasflächen aufgestellt werden. Dadurch geht nämlich ein Drittel der Wärme verloren.
- Fussbodenheizungen sind besonders sparsam. Dampfheizungen sind dagegen wesentlich energieaufwendiger als andere Heizungsanlagen.
- Neu- und Altbauten sind immer noch unzureichend mit Messgeräten zur Erfassung und Steuerung des Energieverbrauches ausgerüstet. KTBL

Für Reparatur-Werkstätten und Grossbetriebe

Destilliertes Wasser aus dem Wasserhahn

kann man zapfen, wenn man ein Ionenaustauschgerät besitzt. Das Gerät kann unmittelbar an die Wasserleitung angeschlossen werden und liefert in Sekundenschnelle destilliertes Wasser gemäss den



(Schematische Zeichnung: Herco W. Herrmann & Co, Postfach 524, D-7140 Ludwigsburg BRD)

VDE-Vorschriften. Dadurch entfällt für den Batteriepfleger die Vorratshaltung in der üblichen Korbflasche, ausserdem werden Betriebskosten auf ein Mindestmass gesenkt.

Die Entsalzung des Wassers geschieht in dem Gerät durch einen eingebauten Ionenaustauscher, der alle im Wasser gelösten Salze absorbiert, ohne dabei etwa zu verkalken. Stromkosten entstehen nicht. Und so arbeitet das Gerät mit austauschbaren Patronen: Das Wasser fliesst vom Wasserhahn durch den Anschlussschlauch von unten in die Patrone, erreicht die Verteilerplatte, die es gleichmässig über den Patronenquerschnitt verteilt und fliesst dann durch die Expander. Hat das Wasser die Harzmasse erreicht, werden alle in ihm gelösten Salze und Härtebildner abgegeben. Am oberen Ende der Patrone fliesst dann Reinwasser heraus, nachdem es die beiden Elektroden passiert hat, mit deren Hilfe die Wasserreinheit gemessen wird. Mittels eines Auslaufschlauches kann das destillierte Wasser in ein Auffanggerät fliessen.

nf

Aus den Sektionen

Aarg. Verband für Landtechnik AVL

Theoretische Führerprüfung für Jugendliche

Wir organisieren diesen Frühling wieder theoretische Führerprüfungen, Kat. G (früher L) für Jugendliche. Die Kurse sind Ende April anfangs Mai.

Anmeldeschluss: 31. März 1977. Die Geschäftsführung

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG
Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. 01 - 853 1922 - 24.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

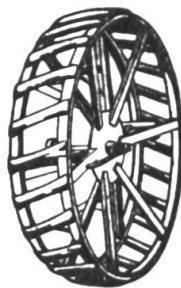
Die Nr. 6/77 erscheint am 14. April 1977

Schluss der Inseratenannahme ist am 31. März 1977

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 853 1922 - 24

Verhüten Sie Ackerschäden mit

Gitterrädern



- Tausendfach bewährt
- selbstreinigend
- Mit Schnellverschluss
- ruhiges Abrollen
- Bodendruck vermindert

Verlangen Sie bitte
unverbindlich Prospekte bei

Traktoren und Landmaschinen

Gerber & Reinmann AG

4911 Schwarzhäusern Telefon 063 - 2 01 57

Hürlimann

der Erste der Besten